

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 82 (2002)
Heft: 7-8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

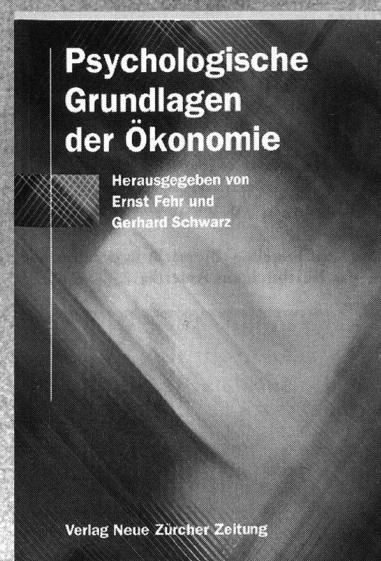
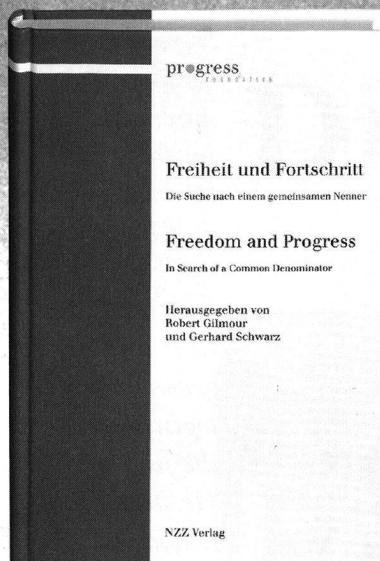
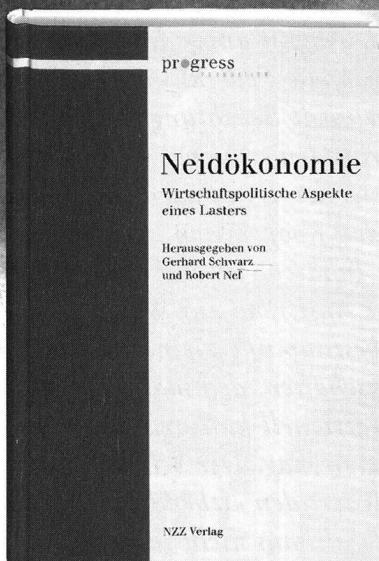
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wirtschaftsbücher, die zur Sache kommen



Obwohl in der wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Auseinandersetzung möglichst alles mit rationalen Argumenten begründet wird, ist unerkenntbar, welch wichtige Rolle auch hier die Emotionen spielen. Einer dieser versteckten und verdrängten Motoren ist der Neid. Gegen dieses Gefühl, das einem Benachteiligungsverdacht entspringt und in der traditionellen christlichen Lehre zu den sieben Hauptsünden zählt, ist niemand gefeit. In der altgriechischen Vorstellung können selbst Götter neidisch sein.

Gerhard Schwarz, Robert Nef (Hg.)
Neidökonomie
Wirtschaftspolitische Aspekte
eines Lasters
200 Seiten, broschiert, Fr. 48.–

Die schweizerisch-amerikanische Progress Foundation organisiert regelmäßig sogenannte «Economic Conferences» in Zürich: Vortragsveranstaltungen, bei denen je ein deutsch- und ein englischsprachiger Redner zu einem wirtschaftspolitischen oder wirtschaftsphilosophischen Thema Stellung nehmen. Eine Auswahl der interessantesten Vorträge aus den letzten Jahren wird hier nun versammelt – jeweils in der Originalsprache.

Robert Gilmour, Gerhard Schwarz (Hg.)
Freiheit und Fortschritt
Die Suche nach einem
gemeinsamen Nenner
252 Seiten, gebunden, Fr. 48.–

In der Ökonomie ist bisher oft von der Annahme ausgegangen worden, dass der Mensch rational und eignen nützlich handle. Dem vernünftigen Handeln liegen vielfach irrationale Motive zugrunde. Zum einen können Neid und Ehrgeiz das Verhalten mitbestimmen, zum andern zeigen sich Werte wie Fairness oder das Prinzip der Gegenseitigkeit als Korrektive ungebremsten Machtstrebens. Wer die Ökonomie von Grund auf verstehen will, muss mehr über das Wesen des Menschen wissen.

Ernst Fehr, Gerhard Schwarz (Hg.)
**Psychologische Grundlagen
der Ökonomie**
Über Vernunft und Eigennutz hinaus
116 Seiten, broschiert, Fr. 28.–

www.nzz-buchverlag.ch

Neue Zürcher Zeitung, Buchverlag
Postfach, 8021 Zürich
Telefon 01 258 15 05, Fax 01 258 13 99
buch.verlag@nzz.ch
www.nzz-buchverlag.ch
Auch im Buchhandel erhältlich

NZZ Buchverlag